



## >^~\*Chapter 2\*~^<

### *Ein Fehler*

Am nächsten Morgen erwachte Ray frisch ausgeschlafen. Die Sonne hatte erst vor kurzem mit ihren warmen, angenehmen Strahlen die Gebäude der Weltstadt berührt und sie in gleißendes Licht getaucht. Sogleich wischte sich Ray die Müdigkeit aus den Augen, stand trotz einiger Mühe auf und reckte sich. Seine Zimmergenossen Max und ein blauhaariger Junge namens Tyson teilten sich mit ihm ein Zimmer.

Seine Wunden und sein Zustand hatten sich während dieses einen Tages sehr gebessert. Er hatte ein Rosen - Lavendelbad eingenommen, dann etwas richtiges zu essen bekommen, man hatte ihn wie ein normaler Mensch gekleidet und er hatte sich den restlichen Tag über ausschlafen und schonen dürfen. Ray war sehr froh darüber, endlich nicht mehr an sein schreckliches Leben von damals zurückdenken zu müssen. An das Leid... Die Krankheiten... Die schwere Arbeit... Das wenige Essen und Wasser dazu.

Für ihn schien das alles nur noch wie ein Alptraum aus längst vergangenen Zeiten zu sein. Sein neues Leben hatte von Grund auf begonnen und Bedenken an die alte Zeit wurden nun kaum verschwendet. Nach seinem morgendlichen Frühstück machte sich Ray ohne zu zögern auf den Weg zum Palastgarten, in der großen Hoffnung, den Jungen wieder anzutreffen und dieses Mal mit ihm reden zu können...

Rays Augen leuchteten auf, seine Dunkelheit war daraus im Ganzen verschwunden. Nun kamen seine fröhlichen und lebhaften Bernsteinaugen wieder seit sehr geraumer Zeit zum Vorschein. Binnen weniger Sekunden hatte er auch bereits den Platz erreicht, doch leider war seine Beobachtung von gestern, nicht an diesem Ort. Leicht enttäuscht machte er sich schließlich auf den Weg zu seinem Arbeitsplatz, den ihn Tyson noch gestern Abend geschildert hatte. Wie man ihm aufgetragen hatte, meldete sich Ray zunächst bei den Köchen des Besitztums. Glücklicherweise war seine erste Aufgabe nicht allzu schwierig, machte Ray sich auf den Weg zum riesigen Forum, auf dem er die verschiedensten Speisen einkaufen sollte.

^\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<^

Mehr als eine Woche war vergangen und Ray hatte sich bereits äußerst gut in sein Sklavenleben am Hofe eingelebt. Max und Tyson waren zu seinen besten Freunden geworden und mussten ihn immer noch aus manchen schlechten Situationen retten, doch dies kam immer weniger vor, da er mehr und mehr lernte seinen Mund in Gegenwart seines Meisters nicht zu weit aufzureißen.

Wenn Ray früh wie jeden Morgen aufstand und zum Garten eilte, um den Jungen

wieder zu treffen, war er meistens danach sehr enttäuscht.

In dieser Zeitspanne hatte er den Fremden nur zwei Mal zu Gesicht bekommen und dann auch nur für einen Moment.

Ray vermutete, dass er schon wichtig sein musste, wenn er kaum Zeit hatte sich mit anderen Dingen zu beschäftigen, doch eigentlich interessierte es ihn nicht im Geringsten, was dieser Junge während seiner Freizeit ausführte.

Ray wollte lediglich nur mit ihm reden und ihn besser kennen lernen, ein Gefühl, tief in seinem innersten Herzen befahl es ihm, diese Aufgabe jeden Tag durchzuführen.

^\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<^

Eines Tages, als Ray erneut auf dem Forum zum Einkaufen der Lebensmittel gewesen war und eilends durch die Säulengänge in Richtung Küche davon lief, da er bereits ziemlich spät dran war, geschah für ihn dann auch das Unmögliche...

Als er um die letzte Ecke am Ende des Ganges bot, erkannte er erst darauf, das er sich verlaufen hatte, da die meisten Gänge doch sehr gleich aussahen.

Seufzend machte er sich auf um den richtigen Weg zu finden, dabei beschleunigte er sein Tempo um einiges, da seine Zeit langsam knapp wurde.

Ray wollte gerade die nächste Biegung passieren, als er mit etwas Hartem zusammenstieß und zu Boden fiel.

"Was fällt dir ein?! Kannst du nicht aufpassen?!", keifte sogleich eine Stimme.

Sein Gegenüber wollte sich schon zu Boden knien, als er erkannte, dass es sich um eine Jungenstimme handelte.

Erstaunt blickte Ray an der Person empor...

Das gleiche Gewand... Die gleichen Haare... Die gleichen Augen... Die ihn aber kalt und verachtenswert anstarrten.

Ihre Blicke trafen sich durchdringend und innig, wie in einem Bann starteten sie aufeinander. Ihm stockte der Atem und ein dicker Klos hing in seinem Hals fest, sodass er keinen Ton herausbekam.

Nach kürzester Zeit jedoch versuchte er sich wieder zusammenzureißen und wollte gerade etwas erwidern als eine weitere Stimme erklang, die sehr verärgert schien.

Hastig wandte sich der Junge um, brach den Blickkontakt und suchte erneut das Weite, ohne noch einmal Ray zu beachten.

Enttäuscht darüber, dass er seine Chance verspielt hatte, rappelte sich Ray wieder vom Boden auf, sammelte die Einkäufe, die aus den Körben gefallen waren und wollte sich gerade auf den Weg machen, als ein älterer Mann als nächstes vor ihm auftauchte.

"Du! Bleib stehen!", fauchte der Alte Ray an, als dieser davongehen wollte.

"Verzeiht ehrenwerter Herr, aber ..."

"Schweig still! Was hast du hier zu suchen! Das hier sind die Gemächer des Erben Roms, deines baldigen, neuen Herren! Was hast du nun hier zu suchen gehabt?

Sprich, oder ich lasse dir die Zunge abscheiden!"

Eingeschüchtert wusste Ray nicht, wie er seine brenzlige Lage erklären sollte und verzweifelte daran, dass sein Gegenüber anscheinend gleich die Beherrschung verlieren würde.

"Entschuldigt seinen Fehler großzügiger Herr, aber er gehört zu mir, er ist neu und kennt noch nicht alle Regeln", ertönte unerwartet eine Stimme hinter ihnen.

Es war Max, der gesprochen hatte...

Er kniete auf dem Boden, sein Haupt berührte die kalte Erde.

Sogleich tat es ihm Ray nach um sich weiteren Ärger, wegen Respektlosigkeit auszuhandeln.

**to be continued ...**

^\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<\*<^

*So, ich hoffe der war einigermaßen gut und lang genug ^^;  
Wenn nicht, dann gibts nächstes Mal einen Längeren!*

*Bis bald... hoffe ich \* schluck\**

Marlene